

BIBLIA,

Das ist/

Die gantze heil. Schrift

Alten und Neuen Testaments/ Deutsch/

D. Mart. Luth.

Jetzt und aufs neue mit Fleiß übersehen / sampt
D. Hutteri Summarien / Registern / Concordanzen / nützlich zu
gericht und verfertigt mit Zuziehung und beygefüger Censur und
Vorrede der Theol. Facultet zu

Wittenberg.

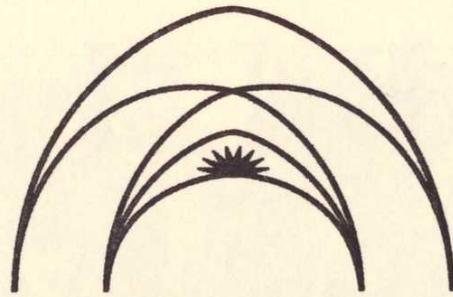
Mit Churfürstl. Sächs. Durchl. Befreyung.



Wittenberg/

In Verlegung Balthasar Christoph Wustens/
Druckers und Buchhändlers in Franckfurt am Mayn.

Im Jahr Christi M. DC. LX.



GARTENKIRCHE
Sankt Marien

Evangelische Messe am 31. Oktober 2017
Reformationstag

Es singt das Ensemble vox aeterna unter Leitung von Justus Barleben.

Nach der alttestamentlichen Lesung:

Heinrich Schütz (1585-1672): Das ist je gewisslich wahr

Das ist je gewißlich wahr und ein teuer wertenes Wort, daß Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen, unter welchen ich der fürnehmste bin. Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, auf das an mir fürnehmlich Jesus Christus erzeigete alle Geduld, zum Exempel denen, die an ihn glauben sollen zum ewigen Leben. Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren und allein Weisen, sei Ehre und Preis in Ewigkeit, Amen.

Nach dem Evangelium:

Knut Nystedt (1915-2014): Be not afraid

Be not afraid, I am with thee, tremble not, for I am thy God. I strengthen thee, for I am thy help. I uphold thee with the right hand of my righteousness. By redemption thou art saved, you are mine. Fear not, for you are called and named.

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, denn ich bin deine Hilfe, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Durch Erlösung bist du gerettet, du bist mein. Fürchte dich nicht, denn du bist gerufen und mit einem Namen genannt.

Als Sanctus singt der Chor Luthers Sanctuslied aus der "Deutsche Messe und Ordnung des Gottesdienstes", 1526, in der Vertonung von Melchior Vulpius (1570-1615):

**Jesaja, dem Propheten, das geschah,
daß er im Geist den Herren sitzen sah
auf einem hohen Thron in hellen Glanz,
seines Kleides Saum den Chor füllet ganz.
Es stunden zween Seraph bei ihm daran,
sechs Flügel sah er einen jeden han,
mit zween verbargen sie ihr Antlitz klar,
und mit den andern zween sie flogen frei,
gen ander rufen sie mit großem Gschrei:
Heilig ist Gott, der Herre Zebaoth,
Heilig ist Gott, der Herre Zebaoth,
Heilig ist Gott, der Herre Zebaoth,
sein Ehr die ganze Welt erfüllet hat,
von dem Geschrei zittert Schwell und Balken gar,
das Haus auch ganz voll Rauchs und Nebel war.**

Zu Beginn der Austeilung:

**Johann Michael Bach (1648-1694): Halt, was du hast
Der Choraltext von „Jesu, meine Freude“ wird kombiniert mit dem
Bibelwort: Halt, was du hast, dass niemand deine Krone nehme.**

Nach dem Dankgebet:

**Tomas Luis da Victoria (1548-1611): Vertonung eines Teils der Sequenz
zum Fronleichnamfest „Lauda Sion salvatorem“ von Thomas von
Aquin aus dem Jahr 1264:**

Deutsche Übersetzung:

**Deinem Heiland, deinem Lehrer, deinem Hirten und Ernährer, Sion,
stimm ein Loblied an! Preis nach Kräften seine Würde, da kein
Lobspruch, keine Zierde seinem Ruhm genügen kann. Laut soll unser
Lob erschallen und das Herz in Freude wallen, denn der Tag hat sich
genäht. Was das Auge nicht kann sehen, der Verstand nicht kann
verstehen, sieht der feste Glaube ein. Guter Hirt, du wahre Speise,
Jesus, gnädig dich erweise! Nähre uns auf deinen Auen, lass uns deine
Wonnen schauen in des Lebens ewigem Reich!**



Das Neue Testament,
unfers Herren
Jesu Christi.

